Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 33

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

127 Kongregationen gehörenden Unterrichtsanstalten, die noch nicht abgeschafft find, unter Unwendung tes Gesetzes von 1904 zu schließen.

Sefterreich. Zur Tonwortmethode nach Eig. Dr 2. österreichische musikpädagogische Kongreß, der in Wien vom 13. bis 15. Juni d. J. stattsand, besaßte sich auch mit der Tonwortmethode 1ach Eig. Die "Musica Divina" schreibt hierüber in der Julinummer: "Hur besonderen Diskussion kam auch die Tonwortmethode nach Eig, die zu

den Surrogaten gehöre und daher zu verwerfen sei."

— Die Stadt Wien beabsichtigt, auf 1. Jan. 1915 die Besoldung des gesamten Lehrpersonals mit einem Auswand von 3,5 Millionen Kronen aufzubessern. Lehrerinnen sollen dieselben Grundgehälter wie Lehrer erhalten. Die Endbezüge, die nach 32 Dienstjahren erreicht werden, betragen für Rektoren (österr. Direktoren) 7500 Kronen, sür Bürgerschullehrer 6800 Kr., Oberlehrer 6800 Kr., Oberlehrerinnen 5900 Kr., Volksschullehrer I. Klasse 6000 Kr., Volksschullehrerinnen I. Klasse 4700 Kr.

Literatur.

Die priesterliche Liebe Jesu Christi von P. Godehard Beiger O. S. B. Berlag: Aueriche Buchhandlung, Donauworth.

Für nur 60 Pfg. Worte eingreifender Belehrung und tiefer Einfict in bas Leben bes Priefters. Speziell eine Lefture für Priefter. R.

Der Geift Jesu Christi von einem Benediftiner Ordenspriefter. Berlag:

Lubwig Auer, Donauwörth.

Diese religiöse Studie bemüht sich die 2 Hauptfeinde der kath. Religion gründlich zu charakterisieren und zu bekämpsen: nämlich den Geist des Pharisaismus und den Geist des Saduzäismus, welch' letzterer die Religion Jesu mit der "Welt" versöhnen möchte. Ein äußerst zeitgemäßes und einschneidendes Büchlein. 1 Mark.

Anregende Ermahnungen zur Herzensbildung und Willensübung von Cem. Lehrer Frz. W. Stein. Berlag: Anstalt für Waisen und Lehrlinge

in Oberginingen, Bothringen.

Die "Ermahnungen" sind anregend im besten Sinne und wirken erzieherisch ungeahnt. Sie sind das beneidenswerte Erziehungsmittel der Schule des hl. Joh. Bapt. de la Saste. Theorie und Praxis ge en neben einander, ist doch der 3. Teil in seinen ausgeführten Beispielen rein praktister Natur. Das Buch hat das zustimmende Urteil erster Pädagogen kathol. Sinnes sich erorbert. Geb. 1 Mt. 187 Seiten. Sehr billig!

Anschauen und Darftellen von Sans Soffmann. Berlag: E. Roth in

Biegen. 62 Seiten.

Die lesbare Schrift gesteht zu, daß der Kern der alten Schule im Grunde genommen gesund war. Die Reformbedürftigkeit leugnet sie aber nicht. Sie will nicht bloß dem Problem der Anschauung huldigen, sondern mehr noch die Fäbigekeit zu allseitiger Darstellung entwickeln. Zu diesem Zwecke erstrebt Hoffmann eine Umgestaltung des ersten Unterrichtes. Den Weg hiezu will dieses Schriftschen zeigen. Hoffmann ist gesunder Praktiker, der anregend wirkt.

Lectures françaises par E. Fromaigeat. Orell Füssli, Zürich. Geb. 2

Fr. 160 Seiten.

Textes narratifs, dialogues et leçons de choses avec des notes explicatives et des exercices de syntaxe et de vocabulaire. Livre à l'usage des élèves de

langue allemande, 3me ou 4me année de français. Contenant des anecdotes, des contes, des récits, des poésies. Quelques bonnes illustrations. 2ième édition.

* Don unserer Krankenkasse.

Der Halbjahresabschluß hat approximativ erzeigt, daß das Vermögen das zehnte Tausend überstiegen hat und zirka
10,500 Fr. beträgt. Es ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis. Wie
uns eine Autorität im Krankenkassawesen versichert, dürste es kaum eine
zweite Institution geben, in welcher es pro Mitglied Fr. 100.— Fond
trifft. Unter solch' günstigen Aussichten können die neuen großen Vorteile des Statutenentwurfs leichten Herzens in die Tat übersetzt werden.

Ten Mitgliedern der Krankenkasse sein mitgeteilt, daß die Kommission davon absieht, jedem noch den statutenentwurf extra zuzusenden,
wir nehmen nämlich an, jedes Mitglied sei auch Abonnent unseres Vereinsorgans und ist es ja auf diese Weise in den Besitz des Entwurses
gekommen. Doppelte Auslagen wollen wir uns ersparen.

Jus In Anbetracht der ernsten Verhältnisse und der ungemein schwierigen politischen Lage wird die auf 25. und 26. August in Schwyz augesetzte Generalversammlung des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner auf unbestimmte Zeit verschoben.

Briefkasten der Redaktion.

1. Der "Einsiedler Marienfalenber" aus dem Berlage unferes Organs ist eben erschienen. Ernst und humor tommen zu reicher Geltung. Er sei bestens empsohlen.

2. R. H. Für diesen Fall eignet sich Pfarrer Paul Widmers "Schweizer-Soldat" bei Benziger u. Comp. Ein bestes und billiges Gestent in diesen kriegerischen Zeiten.

3. Un mehrere: Im 2. Semester 1914 ist eine Abonnenten. Junahme um 43 zu verzeichnen gegenüber dem 2. Semester 1913.

Die alte Stammfabrik von

Rapperswyler Café-Essenz-Mischung

(ehema's sogen. Cafê-Extract)

offeriert ihr unübertroffenes Fabrikat in Büchsen à 1/2, 1, 21/2, 5 und 10 Kilos Brutto für Netto, und in grösseren Büchsen Netto, franco.

Nebst allen Sorten Cafés roh und geröstet empfehle als besonders vorteilhaft die beliebten Röstcafé-Mischungen von

Löwen-Café und Haushaïtungs-Café
(Marken gesetzl. geschützt)

Gustav Himpel, Rapperswyl Spezialhaus für Café, Tee und Cacao.

Todes=Unzeigen Trauer=Bildchen

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Ridenbach, Einnedeln.

Inserate sind an die Herren Haasenstein & Bogler in Luzern zu
richten.